



Wir für qualifizierte Fachkräfte.  
Wir für Ihre Karriere.

Wir für Sie.



# Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung

# Aktueller Lehrgang

## Kompakt-Lehrgang in Heidenheim in BlendedLearning

**Dauer:** 19. März 2025 - 12. September 2026

**Unterrichtszeiten:** Montag und Mittwoch  
von 17:30 bis 20:45 Uhr  
LIVE - ONLINE - Unterricht  
Samstag  
08:00 - 13:00 Uhr  
Präsenz - Unterricht

Stand: Sptember 2024

\*Weitere Anbieter finden Sie auf der Homepage der IHK unter [www.aufstieg.ihk.de](http://www.aufstieg.ihk.de)

**Der genannte Zeitraum bezeichnet immer die Unterrichtsdauer. Im Anschluss daran finden noch Prüfungen statt!**

## Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in - Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung

### Profil: Was machen Geprüfte Bilanzbuchhalter?

Geprüfte Bilanzbuchhalter sind erfahrene kaufmännische Fachkräfte, die über eine kaufmännische Berufsausbildung und eine langjährige Berufspraxis im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen verfügen. Die IHK-Weiterbildungsprüfung hat zu einer breiten Anerkennung des Bilanzbuchhalters in den Betrieben geführt und den Absolventen den beruflichen Aufstieg bis in die Geschäftsführungen und Unternehmensleitungen hinauf ermöglicht. Mit Bestehen der Prüfung erhalten die Teilnehmer die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen, um sich Ihre Position auch im zukünftigen Arbeitsmarkt zu sichern. Der Bilanzbuchhalter ist Dreh- und Angelpunkt im Betrieb, wenn es darum geht, erforderliche Zahlen, Berichte und Analysen für wichtige unternehmenspolitische Entscheidungen zu beschaffen und zu erläutern.

#### Geprüfte Bilanzbuchhalter sind in der Lage:

- Jahresabschlüsse nach internationalem Recht zu erstellen und dabei die Rechtsformen von Unternehmen und Institutionen zu beachten
- Steuerrecht in den wesentlichen betrieblich relevanten Steuerarten anzuwenden
- die wesentlichen Regelungen der International Financial Reporting Standards und der International Accounting Standards mit den entsprechenden nationalen Rechtsnormen zu vergleichen
- Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anzuwenden
- das Zahlenwerk für Planungs- und Kontrollentscheidungen auszuwerten und zu interpretieren
- ein internes Kontrollsystem in der Organisation und im Finanz- und Rechnungswesen sicherzustellen
- finanzwirtschaftliche Vorgänge zu planen und abzuwickeln
- Mitarbeiter zu führen sowie deren berufliche Entwicklung zu fördern, Nachwuchskräfte auszubilden und Teamarbeit und Projektmanagement umzusetzen

Der Abschluss ist mit dem DQR-Niveau 6 (Bachelor-Niveau) ein anerkannter Abschluss der Höheren Berufsbildung.

## Einordnung in den Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen

Der Deutsche und Europäische Qualifikationsrahmen, abgekürzt DQR, wurde entwickelt, um das deutsche Bildungssystem transparenter zu machen. Er ordnet die Qualifikationen der verschiedenen Bildungsbereiche acht Niveaus zu, die durch Lernergebnisse beschrieben werden.

**"Lernergebnisse" (learning outcomes)** bezeichnen das, was Lernende wissen, verstehen und in der Lage sind zu tun, nachdem sie einen Lernprozess abgeschlossen haben. Durch die Kopplung des DQR an den Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) wird es leichter, Qualifikationen zu vergleichen – in Europa und in Deutschland. Das unterstützt die Mobilität von Lernenden und Berufstätigen.



**Der Abschluss „Geprüfter Bilanzbuchhalter / Geprüfte Bilanzbuchhalterin“ ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 6 zugeordnet.**

Damit muss diese Weiterbildungsqualifikation den Vergleich mit dem akademischen Bachelor-Abschluss nicht scheuen, denn beide sind dem gleichen Niveau zugeordnet.

Weitere Informationen zum DQR und EQR finden Sie unter [www.dqr.de](http://www.dqr.de)

## Informationen zum Lehrgang und zu den Prüfungen

### **Zielgruppe:**

Erfahrene kaufmännische Fachkräfte mit kaufmännischer Berufsausbildung und langjähriger Berufspraxis im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen.

### **Zulassungsvoraussetzungen:**

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer die Anforderungen des §53c des Berufsbildungsgesetzes erfüllt und Folgendes nachweist:

1. eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von drei Jahren
2. einen der folgenden Abschlüsse:
  - einen anerkannten Fortbildungsabschluss nach einer Regelung aufgrund des Berufsbildungsgesetzes als Fachwirt/Fachwirtin oder Fachkaufmann/Fachkauffrau
  - einen Abschluss als Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in
  - einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie und eine darauf folgende, mindestens einjährige Berufspraxis oder
3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis.

**Die Berufspraxis muss durch kaufmännische oder verwaltende Tätigkeiten abgeleistet sein, die der beruflichen Fortbildung zum Geprüften Bilanzbuchhalter dienlich sind und überwiegend im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen erworben wurden.**

Abweichend davon kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeiten) erworben hat, welche die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

## Informationen zum Lehrgang und zu den Prüfungen

### Lehrgangsinhalte:

Der Rahmenstoffplan des Vorbereitungslehrgangs zum Geprüften Bilanzbuchhalter / zur Geprüften Bilanzbuchhalterin teilt sich wie folgt auf:

Lern- und Arbeitsmethodik	10 UE
Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungslegungsvorschriften zu Abschlüssen führen	240 UE
Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten	80 UE
Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen	170 UE
Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen	80 UE
Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden	80 UE
Ein internes Kontrollsystem sicherstellen	30 UE
Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicher stellen	90 UE
<b>Gesamtstunden</b>	<b>780 UE</b>

## Informationen zum Lehrgang und zu den Prüfungen

### Referenten:

Erfahrene Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen, Lehrer an beruflichen Schulen und aus dem Hochschulbereich.

### Prüfung:

Die Prüfung besteht aus

1. **einem schriftlichen Prüfungsteil.** Dieser wird auf Grundlage einer Beschreibung einer betrieblichen Situation durchgeführt und besteht aus drei unter Aufsicht zu bearbeitenden Aufgabenstellungen. Die Bearbeitungszeit beträgt für jede Aufgabenstellung 240 Minuten.
2. **einem mündlichen Prüfungsteil.** Zu diesem wird nur zugelassen, wer den schriftlichen Prüfungsteil bestanden hat. Der mündliche Teil besteht aus einer Präsentation (15 Minuten) und einem sich unmittelbar anschließendem Fachgespräch (30 Minuten).

### Unterrichtstage:

wochentags von 17:30 - 20:45 Uhr

samstags von 08:00 - 13:00 Uhr

Die genauen Unterrichtstage für den nächsten Lehrgang finden Sie auf Seite 2 im Informationsmaterial.

## Informationen zum Lehrgang und zu den Prüfungen

### **Lehrgangsdauer:**

Berufsbegleitend in Teilzeit ca. 18 Monate

### **Lehrgangskosten:**

4.300,00 €

Die Lehrgangskosten werden nach den Unterrichtsmonaten des laufenden Kalenderjahres aufgeteilt und in drei Teilbeträgen berechnet.

### **Lernmittel:**

200,00 € - diese Kosten beziehen sich auf zusätzlich benötigte Lernmittel (Bsp.: Gesetzestexte)

Bei Wunsch können die Teilnehmer/-innen die DIHK-Textbände beziehen.

Gesamtkosten ca. 260€

### **Prüfungsgebühr:**

720,00 €

laut dem z. Z. gültigen Gebührentarif der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

**Die hier beschriebene Bildungsmaßnahme ist eine steuerfreie berufliche Bildungsmaßnahme nach §4 Nr. 21 a) bb) UStG. Enthaltene hoheitliche Prüfungsleistungen sind nicht steuerbar im Sinne des UStG.**

## Informationen zur finanziellen Förderung

### Aufstiegs-BAföG

Für den Lehrgang kann ein Darlehen nach dem „Aufstiegs-BAföG“ beantragt werden. Die Förderung umfasst im Augenblick:

- 50 Prozent als genereller Zuschuss auf die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren. Für den Rest kann ein zinsgünstiges Darlehen in Anspruch genommen werden.
- 50 Prozent Erlass auf das Restdarlehen bei Bestehen der Prüfung.
- Teilnehmer/-innen an Vollzeitmaßnahmen können zusätzlich einen Beitrag zum Lebensunterhalt erhalten
- 100 Prozent Darlehenserlass bei Existenzgründung.
- Das Darlehen ist zinsgünstig und während der Dauer der Maßnahme und einer anschließenden Karenzzeit von längstens sechs Jahren zins- und tilgungsfrei.
- Die Rückzahlung erfolgt im Anschluss innerhalb von zehn Jahren.

Entsprechende Informations- und Antragsformulare erhalten Sie bei Ihrem zuständigen **Amt für Ausbildungsförderung**, das in der Regel **beim Landratsamt** angesiedelt ist; in der Region Ostwürttemberg sind dies:

Landratsamt Ostalbkreis  
Amt für Ausbildungsförderung  
Stuttgarter Straße 41  
73430 Aalen  
☎ 07361 503-0

Landratsamt Heidenheim  
Amt für Ausbildungsförderung  
Postfach 1560  
89505 Heidenheim  
☎ 07321 321-0

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** hat auf seiner Homepage umfassende Informationen zusammengestellt. Zusätzlich haben Sie dort die Möglichkeit den Antrag Online zu stellen: **[www.aufstiegs-bafoeg.de](http://www.aufstiegs-bafoeg.de)**

### Einkommenssteuererklärung:

Zudem können die Kosten für den Besuch einer Weiterbildungsveranstaltung bei der Einkommenssteuererklärung berücksichtigt werden. Weitere Fragen hierzu beantworten steuerliche Berater oder das zuständige Finanzamt.

## Anmeldung und Teilnehmerzahl

### **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich über unsere Homepage an.:

<https://www.weiterbildung.ostwuerttemberg.ihk.de/produktmarken/weiterbildung/bilanzbuchhalter-4126640>

**Zur Prüfung Ihrer Zulassungsvoraussetzungen bitten wir um Ihre Anmeldung in unserem IHK-ONLINE-Portal: <https://www.weiterbildung.ostwuerttemberg.ihk.de/>**

### **Teilnehmerzahl:**

Die Teilnehmerzahl des Vorbereitungslehrganges ist begrenzt. Das Datum der schriftlichen Anmeldung einschließlich der erforderlichen Unterlagen entscheidet über die Reihenfolge bei der Belegung. Bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl obliegt es der Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg, den Lehrgangsbeginn bzw. Lehrgangsort zu verschieben.

## **Ansprechpartner/in Ludmila Wolf**

Für Fragen und Beratung steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:



E-Mail:

[Ludmila.Wolf@ostwuerttemberg.ihk.de](mailto:Ludmila.Wolf@ostwuerttemberg.ihk.de)

Tel. 07321 324-153

Wir bedanken uns für Ihr Interesse am Lehrgang und hoffen, Sie in einem der nächsten Lehrgänge begrüßen zu können.